

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>		
Name des Unterrichtsfaches	<b>Gerichtsmedizin und forensische Medizin</b>	
Träger des Unterrichtsfaches	<b>Izv. prof. dr. sc. Milanka Mrčela</b>	
Mitarbeiter	Izv. prof dr. sc. Ksenija Marjanović Doc. dr. sc. Boris Dumenčić Doc. dr. sc. Jasmina Rajc	
Studienprogramm	<b>Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache</b>	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studienjahr	Sechstes Studienjahr, 12. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	<b>4</b>
	Stundenzahl (V+S+Ü)	<b>50 (30+10+10)</b>
<b>BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES</b>		
<b>Ziele des Unterrichtsfaches</b>		
<p>Die Gerichtsmedizin ist der einzige Kurs, der im Wesentlichen die medizinische und juristische Wissenschaft verbindet und die Themengebiete Thanatologie, Traumatologie, Identifizierung, medizinische Begutachtungskunde gemäß dem Strafgesetzbuch und medizinische Deontologie umfasst. Alle Themen sind in diesen Unterrichtseinheiten enthalten: Die forensische Autopsie, Gründe der Indikation. Identifizierung. Grundlagen der Ballistik. Die Pathologie der Verletzungen im Straßenverkehr. Asphyxie; Erstickung, Halskompression. Thermische Verletzungen; Tod in einem Feuer. Sexuelle Gewalt und Vergewaltigung. Verletzungen durch scharfe und spitze Mittel. Abtreibung und Tod im Zusammenhang mit Schwangerschaft. Medizinische Praxis und kriminelle Straftaten. Entnahme von Material für toxikologische Analyse. Forensische Aspekte von Alkohol. Thanatologie; Pathophysiologie des Todes. Exhumierung; Indikationen. Pathologie der Schussverletzungen. Verletzungen der Regionen; Kopf und Hals, Brust, Bauch. Ertrinken. Stromschlag. Kindesmissbrauch, Missbrauch der verhafteten und eingesperrten. Tod verbunden mit dem diagnostischen und therapeutischen Verfahren. Trunkenheit, Drogen und Halluzinogene. Todesfälle aufgrund von Drogenkonsum. Besichtigung des Todesortes, Todeszeichen, Todeszeitpunkt, forensische Autopsie. Mitteilung über den Tod, die Bestätigung des Todes, Bestattungserlaubnis, medizinische Unterlagen. Identitätsnachweis; DNA-Analyse, Vaterschaft, Mutterschaft. Verletzungen durch Sprengstoff, Terrorismus. Beurteilung von Körperverletzungen. Qualifikation gemäß dem Strafgesetz der Republik Kroatien. Unfälle, Selbstmord, Mord, gerichtliche Obduktion. Übersicht von Opfern sexueller Gewalt und Vergewaltigung; die Beweisaufnahme.</p>		
<b>Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches</b>		
Keine besonderen.		
<b>Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt</b>		
<b>1.1,1.2, 2.1, 2.2,2.3, 3.2, 3.4, 4.1, 4.2.</b>		
<b>Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse</b>		
<b>Kenntnisse</b>		

1. Den Tod und seine Formen definieren und klassifizieren
2. Die Ursachen, den pathophysiologischen Mechanismus des Todes und den Modus des Todes (natürliche, gewaltige) definieren
3. Den Tod unbekannter Ursache, Tod unter ungeklärten Umständen, den plötzlichen Kindstod definieren
4. Aufführen, in welchen Fällen gerichtliche Obduktion durchgeführt werden muss
5. Formen der mechanischen Verletzungen und Grundsätze der Datierung der Verletzungen unterscheiden
6. Die Grundsätze der Bestimmung der Verletzungsschwere gemäß dem Strafgesetz der Republik Kroatien kennen
7. Die Prozedur der biologischen Spurensicherung vom Opfer und Täter physischer und sexueller Gewalt kennen
8. Die Ergebnisse der toxikologischen Analyse mit den klinischen und Obduktions-Ergebnissen vergleichen
9. Das Wesen der Straftaten im Bereich der medizinischen Deontologie unterscheiden

### **Fähigkeiten**

1. Eine externe Untersuchung des toten Körpers durchführen
2. Die frühen und späten postmortalen Veränderungen und Todeszeichen unterscheiden
3. Auf Grundlage der postmortalen Befunde den wahrscheinlichsten Todeszeitpunkt definieren
4. Medizinische Dokumentation im Zusammenhang mit Registrierung des Todes vervollständigen

### **Inhalt des Unterrichtsfaches**

Todesort, Untersuchung des Körpers und gerichtsmedizinischen Untersuchungen, forensische Autopsie.

Thanatologie, Zeichen des Todes, Pathophysiologie des Todes, der Zeitpunkt des Todes.

Mechanische Verletzungen, Wirkung stumpfer Gewalt, Wirkung der scharfen und spitzen Mittel.

Grundlagen der Ballistik, Munition, Waffen, Sprengstoffe.

Die Pathologie der Schussverletzungen. Verletzungen durch Munition. Explosionsverletzungen.

Die Pathologie des Traumas in Straßen-, Schienen- und Luftverkehr.

Thermische Verletzungen, Verbrennungen, Verletzungen durch heiße Flüssigkeiten, Dämpfe.

Feuertod. Intoxikation durch Kohlenmonoxid, Cyanid.

Asphyxie, mechanische Asphyxie, Erstickung, Strangulation, traumatische und positionelle Asphyxie.

Missbrauch von Kindern, Alten und Kranken. Sexuelle Gewalt und Vergewaltigung. Tod in der Haft und Gefängnis.

Pathologie des plötzlichen überraschenden Todes. Schwangerschaft und plötzlicher Tod.

Tod während der Operation. Medizinische Praxis und Straftaten. Medizinische Fahrlässigkeit.

Körperliche Verletzungen: eine elektrische Entladung, Blitzschlag, Strahlenschäden.

Hypothermie und Hyperthermie.

Kindestötung. Illegale Abtreibung. Komplikationen bei illegaler Abtreibung und plötzlicher Tod.

Trauma, Komplikationen von Verletzungen. Pulmonale, Fett- und Luftembolie, akuter Atemnot, disseminierte intravaskuläre Koagulation.

Biologische Spuren. DNA-Analyse.

Forensische Toxikologie. Probenahme für toxikologische Analyse.

Drogenabhängigkeit, Drogenrausch. Drogentod.

Forensische Aspekte von Alkohol. Blut- und Urinprobenahme für Analyse. Fahrzeugsteuerung unter dem Einfluss von Alkohol.

Medikamente: Überdosis, Vergiftung. Vergiftungen durch Pestizide, Insektizide. Ätzende und Schwermetalle.

<b>Arten der Durchführung des Unterrichts</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen <input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops <input checked="" type="checkbox"/> Übungen <input type="checkbox"/> Fernausbildung <input type="checkbox"/> Vor-Ort-Ausbildung	<input type="checkbox"/> selbständige Aufgaben <input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Mentoring <input type="checkbox"/> sonstiges				
<b>Pflichten des Studenten</b>							
Die Studenten müssen sich auf den Unterricht durch das Studieren der empfohlenen Literatur zu den einzelnen Unterrichtseinheiten vorbereiten und aktiv an allen Unterrichtsformen teilnehmen. Der Student muss mindestens 70 % des Unterrichts besuchen.							
<b>Verfolgung der Studentenleistungen</b>							
Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	x
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							
<b>Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung</b>							
Die Arbeit der Studenten wird während des Kurses und bei der Abschlussprüfung bewertet. Die Studenten werden numerisch und deskriptiv bewertet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts kann der Student maximal 100 Benotungspunkte sammeln: maximal 20 Punkte durch die Aktivität im Unterricht und maximal 80 Punkte bei der Abschlussprüfung. Die Gesamtnote beträgt die Summe der Benotungspunkte die während des Unterrichts und bei der Abschlussprüfung erreicht wurden.							
<b>Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)</b>							
1. Schütz D. Rechtsmedizin 2. Auflage. Springer-Lehrbuch:2014.							
<b>Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)</b>							
<b>Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten</b>							
<i>Titel</i>		<i>Exemplare</i>	<i>Studentenzahl</i>				
Schütz D. Rechtsmedizin 2. Auflage. Springer-Lehrbuch :2014.		Es wird eine gekaufte Lizenz für Online-Lehrbücher genutzt: <a href="https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117">https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117</a> Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang.					
<b>Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird</b>							
Die Qualität der Durchführung des Unterrichts wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des							

Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht, die das Büro für Qualität der Medizinischen Fakultät Osijek und das Zentrum für Qualität der Universität J. J. Strossmayer Osijek durchführt.